

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 22./Oktober 1954

Blatt 1857

## Die Gemeindebezirkslisten

=====

22. Oktober (RK) Die Gemeindebezirkslisten der zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen geeigneten Personen werden vom 23. Oktober bis einschließlich 30. Oktober zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Auflegungszeit und die Orte der Auflegung können den Kundmachungen entnommen werden, die an den Amtstafeln der Magistratischen Bezirksämter und an den sonstigen Ankündigungsstellen angeschlagen sind.

Von Ärzten, Apothekern und Dentisten, die in den Gemeindebezirkslisten verzeichnet sind, können während der Auflegungsfrist auch Befreiungsgründe geltend gemacht werden.

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

22. Oktober (RK) Morgen Samstag, Route III mit Besichtigung des Kinderfreibades am Friedrich Engels-Platz, der Siedlung Jedlesee, des Karl Seitz-Hofes und der Wohnhausanlage Jedlesee.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Beflaggung der städtischen Amtsgebäude  
=====

22. Oktober (RK) Anlässlich des Tages der Vereinten Nationen hat Bürgermeister Jonas die Beflaggung der städtischen Amtsgebäude für Samstag, den 23. Oktober, ab 12 Uhr, bis Montag, den 25. Oktober, 8 Uhr früh, angeordnet.

- - -

Auskunftsstelle des Wohnungsamtes Montag geschlossen  
=====

22. Oktober (RK) Montag, den 25. Oktober, findet in der Auskunftsstelle des Wohnungsamtes kein Parteienverkehr statt, da diese Dienststelle als Wahllokal für die Arbeiterkammerwahl herangezogen wird.

- - -

Karl Anton Reichel zum Gedenken  
=====

22. Oktober (RK) Auf den 25. Oktober fällt der 10. Todestag des Malers und Radierers Karl Anton Reichel, eines Nachkommen des Stifters des Reichelpreises.

Am 6. April 1874 in Wels geboren, bildete er sich als Autodidakt aus und erweiterte seine Fähigkeiten durch Studienreisen nach Prag, München und Paris. Auch in Wien hielt er sich häufig auf und stellte hier seine Werke aus. Diese zeigen oft tiefes religiöses Empfinden und stehen stilistisch den Bestrebungen der Wiener Werkstätte nahe.

- - -

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 25. bis 31. Oktober

22. Oktober (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 25. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Maryanne Bullock
	Musikakademie Singerstr. 26 10.00 3.Stock	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Henri Gagnébin (Genf): "Französische Orgelmusik" (mit Bei- spielen an der Orgel)
Dienstag 26. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Cembalo-Abend Gunhild Frederiksen
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 1. Konzertes im Zyklus IIb der Wr.KHG (Wr. Sympho- niker, Dirigent Heinrich Hollreiser)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus IV; Wr. Konzert- hausquartett (Schubert - Beethoven - Pfitzner)
Mittwoch 27. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Kammermusikabend; Prager Nonett
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 1. Konzertes im Zyklus IIb der Wr.KHG (Wr. Symphoni- ker, Dirigent Heinrich Hollreiser)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzertvereinigung: Robert Schumann "Paradies und Peri"; Dirigent Adalbert Buchwald
Donnerstag 28. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 5. Jugendkonzert (Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky (für Schuler)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Claudio Arrau
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus IIb; Rudolf Fir- kusny (Klavier), Wr. Symphoniker, Dirigent Heinrich Hollreiser (Be- ethoven - Bruckner - Berger)
Freitag 29. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Pedro Saenz (Buonos Aires)
	Cosmostheater 20.00	Klavierabend Jaques Abram (USA); (Bach - Beethoven - Chopin - Bartok - Villa Lobos)

Samstag	Gr.M.V.Saal	RWR-Konzert der Wr. Philharmoniker; Dirigent Hans Knappertsbusch
30. Okt.	15.00	
	Mozartsaal (KH)	Wr. Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Rudolf Firkusny (Mozart - Schubert - Moussorgskyj - Janacek - Smetana)
	19.30	
	Schubertsaal (KH)	Konzert der Tamburizza-Freunde
	19.00	
Sonntag	Gr.M.V.Saal	Konzertvereinigung Wr. Staatsopern- chor: Hector Berlioz "Große Toten- messe"; Josef Gostic (Tenor), Wr. Symphoniker, Dirigent Heinrich Holl- reiser
31. Okt.	11.30	
	Gr.M.V.Saal	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 2.Sonntag-Nachmittags-Konzert; Doris Wolf (Klavier), Dirigent Dr. Volkmar Andreae (Mozart - Beethoven - Brahms - Andreae)
	16.00	
	Gr.K.H.Saal	Österr. Volksliedwerk: Festveranstaltung anlässlich des fünfzigjährigen Bestandes
	20.00	
	Schubertsaal (KH)	Konzertvereinigung blinder Künstler: Liederabend Karl Seifert
	16.00	
	Schubertsaal (KH)	Klavierabend Gerti Reiner (Beethoven - Schubert - Chopin)
	19.30	

- - -

## Eingeschränkter Parteienverkehr im M.B.A. 1/8

=====

22. Oktober (RK) Wegen der Arbeiterkammerwahlen ist Montag, den 25. Oktober, im Magistratischen Bezirksamt für den 1. und 8. Bezirk, Wien 1, Wipplingerstraße 8, nur ein eingeschränkter Parteienverkehr möglich. Die Bevölkerung wird daher ersucht, nur in dringenden Fällen vorzusprechen.

- - -

"Die blühende Stadt"

=====

Ein Farbfilm der Stadtverwaltung über die Auflockerung der Großstadt

22. Oktober (RK) Heute vormittag wurde im Filmhaus in der Siebensterngasse den Vertretern der in- und ausländischen Presse ein neuer Film gezeigt, den die Austria-Wochenschau im Auftrag der Stadt Wien fertigstellte. Der Vorführung wohnten Stadtrat Thaller und Stadtrat Resch bei. "Die blühende Stadt" - ein Farbfilm - will zeigen, wie sich die Gemeinde Wien darum bemüht, in das steinerne Meer unserer Großstadt die Natur zu bringen. Dazu gehören nicht nur die Parkanlagen zwischen den Häusern, dazu gehört vor allem, daß die Häuser in Zukunft schon so gebaut werden, daß das Grün zwischen ihnen steht, daß Blumen und Sträucher und Bäume die Häuser umschließen. In den meisten Fällen ist diese Forderung beim Bau neuer städtischer Wohnhausanlagen bereits verwirklicht.

Für dieses Thema eignet sich natürlich ein Farbfilm ganz besonders; sowohl im Kontrast: die Großstadt, die im Asphalt erstickt, als auch in den Bildern von dem erstrebten Ziel: die aufgelockerte Verbauung inmitten des "sozialen Grün". An der Gestaltung des Filmes, der als Vorprogramm in den Wiener Kinos laufen soll und eine Spieldauer von ungefähr 15 Minuten hat, arbeiteten mit: Wilhelm Adametz, Rudolf J. Boeck, Fritz Haas, Hanns Jelinek, Adi Mayer und Edmund Reismann. Sprecher sind: Vilma Degischer, Hans Holt und Hans Thimig.

Noch ein anderer Film der Stadt Wien wurde den Pressevertretern gezeigt: "Unsere Schule". Der Streifen ist gleichfalls von der Austria-Wochenschau hergestellt. Die Gestaltung oblag: Rudolf J. Boeck, Frank Fischer, Hans Kotzinger, Adi Mayer, Edmund Reismann, Gösta Niels Rieder und Bruno Uher. Sprecher ist Hans Holt. Hier wird die moderne Schule von heute gezeigt, in der der Spruch "Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir" glaubhaft wird. Die früheren Verhältnisse sowohl im Schulbau als auch in den Lehrmethoden stellt der Film zu dem fortschrittlichen Erziehungswesen in krassem Gegensatz.

Dachgleiche in Hietzing  
=====Stadtrat Thaller: 2.105 neue Gemeindewohnungen im 13. Bezirk

22. Oktober (RK) Heuer im Frühjahr wurde im Rahmen des Wohnbauprogrammes 1954 auf dem von den Straßenzügen Volksgasse, Hanselmayergasse, Wattmannngasse und Elisabethallee begrenzten Grundstück mit dem Bau von 217 städtischen Wohnungen begonnen. Nach 115 Arbeitstagen wurde heute nachmittag auf dieser Baustelle die Dachgleiche erreicht. Die Architekten Fleischer, Hubatsch und Dipl.Ing. Grueber-Sejvel haben für die Verbauung des fast 19.000 Quadratmeter großen Baugrundes eine aufgelockerte Wohnhausanlage mit sehr viel Grünanlagen entworfen. Der Verbauungsgrad beträgt etwa 22 Prozent.

Wie Stadtrat Thaller in seiner Ansprache an die 80 auf dieser Baustelle beschäftigten Bauarbeiter hervorhob, wird an der Fertigstellung der Wohnhausanlage auch im Winter weitergearbeitet. Im Rahmen des Winterbauprogrammes der Gemeinde Wien wird sich die Zahl der am Innenausbau dieser Anlage beschäftigten Arbeitskräfte auf 120 erhöhen. Die Stadt Wien hat bis jetzt im 13. Bezirk, wie Stadtrat Thaller weiter ausführte, 1.510 neue Wohnungen fertiggestellt, an weiteren 595 Wohnungen wird derzeit noch gearbeitet. Auch im Bauprogramm 1955 plant die Stadt Wien für den 13. Bezirk die Errichtung von neuen Wohnungen.

- - -

Pferdemarkt vom 21. Oktober  
=====

22. Oktober (RK) Aufgetrieben wurden 12 Pferde, davon 1 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 12 verkauft.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 5, Steiermark 2, Oberösterreich 1, Burgenland 4.

- - -